



Frau  
 Sophie Necker  
 in  
 Piesting  
 Niederösterreich

A d. 744 886

von Großvater; ein sehr junger Biberl seiner Tochter  
 war auch zu Besuch im Laborium. Mit dem Dr. Hainig  
 19. September, dann (jungen) Distrikts, da ab Herbstzeit sind  
 in die jungen bräunlichen Jagdtruppe ist, wollten wir auch  
 zusammen sein, aber wir verfehlten uns leicht: zu solchen  
 Wirtschaften, wo ich ihn aufsuchte, war er bei mir, in einem  
 Hofe in der Nähe, ziemlich spät nicht. Er war so sehr  
 beschäftigt. — Ich war ~~immer~~ <sup>immer</sup> fünf 8 2/3 nach Saalfelden  
 kamen in einem. von Saalf. winter nach Wien, so dass  
 im Mittwoch fünf in Wien ankommen wurde. Ich lasse ihn für ein  
 gastliches Tagelohn. — Hainig (britischer Herr) ist fünf Tage  
 im frachen Bärenschpitz; er abend mit fünf, fügen <sup>ein</sup>  
 in Kreis. Später Grupp von Eusem M.

Musbrued, 20. VII. 1917

Liebe Tante! Die Bonardt'ser haben ich gestern abend a'peltan,  
d. h. nicht spät nachts, denn fragst. Heute bin zu. bevor gehen 8<sup>h</sup>  
in meine Wohnung in der Singsgasse gebracht, aber da war ich gerade  
bei Polke zum (Schaffner) Abendessen in. auch mit Prof. Fiedl, dem  
Singsgasser Hermann, bis 12 Uhr nachts im Kaffeehaus. Da war  
es nicht mehr möglich, die Konz. zu besuchen; sie ging nach  
Hinter um 12 Uhr nachhause ab. — Gestern habe ich sie nicht, um  
mich nicht anzuzusehen, sondern ich habe Fiedl, bei unserem gemein-  
samen Mittagessen im Hotel Rind, da die Frauen still waren.  
Es waren in der Tat fatale Menschen die (das Wort "leben" ist  
von dem lat. "leben" nicht verschieden worden in. dgl.) Warum  
aber hast du nicht selbst die Bonardt'ser besucht? Ich habe mich  
ja so dankbar gewünscht. — Das Kind habe ich heute zum Mittags-  
essen im Haus mitgebracht, inural damit er doch auch in meine  
Gesellschaft sei in. so dem, damit er besser als bei Polke frisst,  
da Frau Rind soll überhaupt nicht mehr essen wie du bist. Ich  
ist gefallhaftig sehr nett, ja sogar, wie früher meinte, aber  
sein Alter nicht, in. dann von Spielpartymunden bloß nicht-  
geplint, verplint zu nennen. Fiedl - ein fadeganz  
mit dir in. Seele in. dabei ein ermanter Mensch, so in. la  
Lustspiel, was auch nicht so fein - was für ein fromme Spiel  
damit das Lieb der Frauen laien. — Heute besuchte ich die  
Hofrat Hermann u. Schallan, die schon krank, aber ungeschick-  
fertig im Antworten der Königsproben liegt. Es wird wohl  
ein Jahr brauchen, bis er wieder Capant in. dem Brief im Ader-  
baurministerium wiedergegeben wird. Es ist also jünger als ich in.